

Inhaltsübersicht

<i>Vorwort der Herausgeber</i>	V
<i>Geleitwort</i>	VII
<i>Vorwort der Verfasser</i>	XI
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XXIX
Teil 1 Die Aufgaben des Strafverteidigers im Verfassungsbeschwerde- verfahren (<i>Prof. Dr. Matthias Jahn</i>)	1
Teil 2 Die Zulässigkeitsvoraussetzungen der Verfassungsbeschwerde in Strafsachen (<i>Prof. Dr. Matthias Jahn</i>)	26
Teil 3 Praktische Aspekte des Verfassens einer Verfassungsbeschwerde- schrift und zur Einhaltung der Substantiierungsanforderungen (<i>Prof. Dr. Matthias Jahn</i>)	115
Teil 4 Verfassungsbeschwerde gegen Strafurteile (<i>Prof. Dr. Christoph Krehl/Dr. Markus Löffelmann</i>)	142
Teil 5 Die verfassungsrechtliche Überprüfung von Maßnahmen im Er- mittlungsverfahren (<i>Dr. Markus Löffelmann</i>)	252
Teil 6 Verfassungsbeschwerde gegen verfahrenssichernde Maßnahmen (<i>Dr. Georg-Friedrich Guntge</i>)	307
Teil 7 Verfassungsbeschwerde gegen Entscheidungen im Klageerzwin- gungsverfahren (<i>Dr. Markus Löffelmann</i>)	328
Teil 8 Verfassungsbeschwerde gegen Entscheidungen über Teilhaberech- te Dritter (<i>Dr. Markus Löffelmann</i>)	337
Teil 9 Verfassungsbeschwerde gegen die Auferlegung und Durchsetzung der Zeugnispflicht (<i>Dr. Markus Löffelmann</i>)	348
Teil 10 Verfassungsbeschwerde gegen Entscheidungen im Wiederaufnah- meverfahren (<i>Prof. Dr. Christoph Krehl</i>)	358
Teil 11 Die verfassungsrechtliche Überprüfung von Entscheidungen in der Strafvollstreckung (<i>Prof. Dr. Christoph Krehl</i>)	365
Teil 12 Verfassungsbeschwerde gegen Entscheidungen im Strafvollzug (<i>Dr. Georg-Friedrich Guntge</i>)	399
<i>Literaturverzeichnis (Auswahl)</i>	423
<i>Stichwortverzeichnis</i>	427
	XI

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort der Herausgeber</i>	V
<i>Geleitwort</i>	VII
<i>Vorwort der Verfasser</i>	XI
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XXIX

Teil 1

Die Aufgaben des Strafverteidigers im Verfassungsbeschwerdeverfahren

Prof. Dr. Matthias Jahn

A. Überlegungen vor Mandatsannahme	4
I. Der Verteidiger zwischen Mandant und Recht	4
II. Abgabe der Sache an einen Spezialisten?	5
III. Strategien im Graubereich	6
IV. Kosten- und Gebührenaspekte	7
1. Gerichtskosten im Verfassungsbeschwerdeverfahren	7
2. Rechtsanwaltsvergütung im Verfassungsbeschwerdeverfahren	9
3. Prozesskostenhilfe	11
V. Zeitfaktor	13
1. Begründung innerhalb der Frist des § 93 BVerfGG	13
2. Grundsatz der Subsidiarität	14
3. Mandatsaufwand	15
4. Arbeitsmaterial	17
B. Weitere verfahrensrelevante Gesichtspunkte	18
I. Das Annahmeverfahren	18
1. Gesetzliche Bestimmungen	19
2. Die Kammerzuständigkeit	20
3. Zulässigkeit der Verfassungsbeschwerde als Annahmeveraussetzung	21
4. Die Annahmegründe	21
a) Grundsatzverfassungsbeschwerde (§ 93a Abs. 2 lit. a BVerfGG)	21
b) Rechtsdurchsetzungsverfassungsbeschwerde (§ 93a Abs. 2 lit. b BVerfGG)	23
II. Allgemeines Register (AR), Verfahrensregister (BvR) und weiterer Verfahrensgang	24

Teil 2

Die Zulässigkeitsvoraussetzungen der Verfassungsbeschwerde in Strafsachen

Prof. Dr. Matthias Jahn

A. Jedermannseigenschaft – die persönlichen Voraussetzungen	27
I. Partei- und Beschwerdefähigkeit	27
II. Natürliche und Juristische Personen	27
1. Sonderproblem: Tod des Beschwerdeführers	28
2. Minderjährige	28
3. Ausländische Staatsangehörige	29
4. Juristische Personen	30
a) Juristische Personen des Privatrechts	31
b) Juristische Personen des öffentlichen Rechts	32
c) Sonderfall Prozessgrundrechte	33
III. Prozessfähigkeit	34
1. Grundrechtsmündigkeit/Einsichtsfähigkeit	34
2. Vertretung und Interessenkollision	35
3. Postulationsfähigkeit	35
B. Der Beschwerdegegenstand	36
I. Maßnahmen der öffentlichen Gewalt	36
1. Relevantes Handeln und Unterlassen der öffentlichen Gewalt	36
2. Keine Maßnahmen öffentlicher Gewalt	37
a) Maßnahmen zwischenstaatlicher Einrichtungen, der Europäischen Union und anderer Staaten	37
b) Handeln von Privatpersonen	38
II. Akte der vollziehenden Gewalt	39
1. Anträge der Staatsanwaltschaft an die Gerichte	40
2. Maßnahmen der Staatsanwaltschaft im Ermittlungs- und Vollstreckungsverfahren	40
3. Gnadenentscheidungen	41
4. Verwaltungsvorschriften	41
III. Akte der Gesetzgebung	42
1. Erlassene Gesetze	42
2. Gesetzgeberisches Unterlassen	43
IV. Maßnahmen der Gerichte und des Richters	45
1. Gegen Entscheidungen welchen Gerichts?	45
a) Entscheidungen des BVerfG als Beschwerdegegenstand?	45
b) Entscheidungen der Landesverfassungsgerichte	46
2. Gegen welche Teile gerichtlicher Entscheidungen?	46

3. Ab wann und bis zu welchem Zeitpunkt sind gerichtliche Entscheidungen tauglicher Beschwerdegegenstand?	46
a) Zwischenentscheidungen	46
aa) Richterliche Maßnahmen im Vorverfahren	47
(1) Haftbefehl	47
(2) Strafbefehl	48
(3) Sonstige Maßnahmen im Vorverfahren	48
bb) Maßnahmen vor, im und in Zusammenhang mit dem Hauptverfahren	48
(1) Geschäftsverteilungsplan	48
(2) Gerichtsstandbestimmung	49
(3) Eröffnungsbeschluss	49
(4) Verfahrensverbindung	50
(5) Ladung zum Termin	50
(6) Richterablehnung	51
(7) Versagung der Akteneinsicht	52
(8) Ablehnung einer Zeugenladung	53
(9) Verteidigerbestellung und Abberufung des Verteidigers	53
(10) Sonstige Maßnahmen im Hauptverfahren einschließlich Sitzungspolizei	53
(11) Verfahrenseinstellungen	54
(12) Zurückverweisung nach erfolgreicher Revision	54
b) Klageerzwingungsverfahren	54
c) „Rückfallposition“ Verfassungsbeschwerde gegen die Vollstreckung des Strafurteils?	55
C. Die Beschwerdebefugnis	55
I. Allgemeine Bedeutung	55
II. Verletzung von Grundrechten oder grundrechtsgleichen Rechten	56
1. Enumerationsprinzip	56
2. Irrelevante Normenkomplexe	57
3. Sonderproblem EMRK-Verstöße und Verstöße gegen sonstiges Völkerrecht	57
4. „Spezifisches Verfassungsrecht“ und erweiterte Prüfungskompetenzen im Einzelfall	58
III. Betroffenheit und Beschwer	60
1. Selbstbetroffenheit	61
a) Selbstbetroffenheit des Rechtsanwalts	62
b) Eltern und Erziehungsberechtigte eines nach Jugendstrafrecht Verurteilten	62

c) Familienangehörige bei Ausweisung	63
d) Selbstbetroffenheit Dritter durch Nennung in den Entscheidungsgründen eines strafgerichtlichen Urteils? ..	63
2. Gegenwärtige Betroffenheit	64
3. Unmittelbare Betroffenheit	65
D. Erschöpfung des Rechtsweges und Subsidiarität	66
I. Praktische Bedeutung für die Zulässigkeit der Verfassungs- beschwerde	66
II. Rechtswegerschöpfung	68
1. Begriff und Arten des Rechtsweges im engeren Sinne	68
a) Positivrechtlich geregelte Rechtsbehelfe	68
aa) Vorverfahren, insbesondere Antrag auf gerichtliche Entscheidung (§ 98 Abs. 2 S. 2 StPO [analog])	69
bb) Hauptverfahren	69
cc) Klageerzwingungsverfahren	71
dd) Strafvollzugs- und Untersuchungshaftrecht	72
ee) Justizverwaltungsakte (§§ 23 ff. EGGVG)	72
b) Außerordentliche Rechtsbehelfe, insbesondere Gegenvor- stellung und nachträgliche Anhörung	72
c) Insbesondere: Die Anhörungsrüge im Strafverfahren	73
aa) Notwendigkeit der Erhebung von Gehörsrügen im strafgerichtlichen Ausgangsverfahren	74
bb) Verfahren und inhaltliche Anforderungen an die Anhörungsrüge	75
cc) Praktische Konsequenzen aus dem unklaren inhaltli- chen Einzugsbereich der Anhörungsrüge	76
d) Nichteröffnung eines Rechtsweges	78
e) Tatsächliche Erschöpfung des Rechtsweges	79
aa) Grundsätze	79
bb) Besonderheiten im strafprozessualen Revisions- verfahren	79
(1) Rückverweisende Revisionsurteile	80
(2) Sprungrevision und tatsächliche Feststellungen	80
f) Einlegung offensichtlich unzulässiger Rechtsbehelfe	80
aa) Offensichtlich unzulässig („90-Zwei-93-Eins- Falle“)	80
bb) (Nur) Zweifelhafte Zulässigkeit des Rechts- behelfs	81
cc) „Parken im Allgemeinen Register“	83
g) Unzumutbarkeit der Rechtswegerschöpfung	84
h) Vorabentscheidung (§ 90 Abs. 2 S. 2 BVerfGG)	84

aa) Rechtsfragen von allgemeiner Bedeutung	84
bb) Schwerer, unabwendbarer Nachteil	85
III. Subsidiarität	86
1. Formelle Subsidiarität	86
a) Verfassungsbeschwerde unmittelbar gegen Rechtsnormen	86
b) Verfassungsbeschwerde im gerichtlichen Eilverfahren ..	88
c) Kasuistik zur Ausübung von strafprozessualen Frage-, Antrags-, Beanstandungs-, Äußerungs- und Ablehnungs- rechten in der Instanz	89
2. Materielle Subsidiarität	92
a) Vorbringen zu den entscheidungserheblichen Tatsachen vor den Strafgerichten	93
b) Rüge-„tiefe“ materieller Verfassungswidrigkeit im Aus- gangsverfahren	94
aa) Unklare Rechtsprechung des BVerfG bis zum Jahr 2004	94
bb) „Neuzeit“ seit dem Beschluss des BVerfG vom 9.11.2004	95
(1) Verletzung von Verfahrensgrundrechten	95
(2) Verfassungsrechtlich gebundener Rechtsmittel- zulassungsantrag	95
(3) „Generalklausel“: Erfordernis verfassungsrecht- lich determinierten Vortrags	96
E. Form und Frist	97
I. Form	97
II. Frist	98
1. Fristbeginn und Rechtswegerschöpfung	99
2. Fristbeginn ab Zustellung, Mitteilung, Verkündung oder sonstiger Bekanntgabe	100
a) Zustellung und Mehrfachzustellung	100
b) Verkündung	101
c) Unterbrechung der Frist durch Antrag auf Entscheidungs- erteilung	102
d) Fristbeginn bei heimlichen Ermittlungsmaßnahmen	103
e) Fristbeginn für nicht am Verfahren beteiligte Dritte	103
f) Fristbeginn bei Verfassungsbeschwerden gegen Gesetze	104
3. Fristberechnung	104
4. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	104
a) Fristversäumnis	105
b) Voraussetzungen für die Wiedereinsetzung	105

aa) Verschulden	105
bb) Begründung der Tatsachen und Glaubhaft- machung	106
F. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis	107
I. Grundsätzliches	107
II. Prozessuale Überholung im Instanzenzug	108
III. Erledigung bei tiefgreifendem Grundrechtseingriff	108
IV. Klärung grundsätzlicher verfassungsrechtlicher Fragen	110
G. Die prozessuale Vertretung des Beschwerdeführers	111
I. Vollmachtserteilung an Rechtsanwalt oder Hochschullehrer	111
1. Erteilung	111
2. Zeitpunkt	112
3. Umfang	112
4. Erlöschen	112
II. Beistand	113
H. Der Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung	113

Teil 3

Praktische Aspekte des Verfassens einer Verfassungsbeschwerdeschrift und zur Einhaltung der Substantiierungsanforderungen

Prof. Dr. Matthias Jahn

A. Grundlagen	116
I. Funktion der Beschwerdeschrift	116
1. Bezeichnung	116
2. Begründung	116
a) Kombination des § 23 Abs. 1 S. 2 und des § 92 BVerfGG	116
b) Sinn und Zweck der Begründungserfordernisses	117
c) Ergänzungen nach Ablauf der Beschwerdefrist?	118
II. Weitere Bestandteile der Beschwerdeschrift	118
1. Notwendige Verfahrensdokumentation	118
a) Beifügung in Kopie oder bloße Wiedergabe des Inhalts?	119
b) Belege für Rechtswegerschöpfung und Beachtung der Subsidiaritätsanforderungen	120
c) Weitere Schriftsätze des Ausgangsverfahrens	121
d) Verweisungen auf andere Unterlagen („Patchwork- Schriftsätze“)	122
2. Eingang aller Dokumente innerhalb der Beschwerdefrist ...	123

B. Abfassen der Beschwerdeschrift	124
I. Grundsätzliches; Aufbaufragen	124
II. Formalien im Rubrum	126
1. Bezeichnung des Beschwerdeführers	126
2. Bezeichnung der angegriffenen Hoheitsakte	126
3. Bezeichnung des verletzten Rechts	127
4. Vollmacht	128
5. Anlagen	129
III. Geschichte des Verfahrens und Darstellung des angegriffenen Urteils bzw. sonstigen Aktes	129
1. Ausgangsverfahren	129
2. Darstellung des angegriffenen Urteils/Beschlusses	130
a) Fachgerichtliche Feststellungen	130
b) Abweichender Tatsachenvortrag	131
c) Einführung neuer Tatsachen?	131
d) Auseinandersetzung mit den Urteilsgründen	131
IV. Zulässigkeit der Verfassungsbeschwerde	132
1. Darlegungslasten bei einzelnen Zulässigkeitskriterien	132
a) Parteifähigkeit	132
b) Beschwerdebefugnis	133
c) Rechtswegerschöpfung und Subsidiarität	133
d) Fristwahrung	133
e) Rechtsschutzbedürfnis	134
f) Beim Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung	134
2. Darlegungslasten zum Vorliegen der Annahmeveraus- setzungen?	134
V. Begründetheit der Verfassungsbeschwerde	135
1. Rechtslage nach einfachem Recht	136
a) Hinreichende inhaltliche Auseinandersetzung	136
b) Strittige und ungeklärte Rechtsfragen	136
2. Verfassungsrechtliche Auseinandersetzung	137
a) Anwendung bereits etablierter Maßstäbe	137
b) Verfassungsrechtlich noch ungeklärte Fragen	137
c) Wichtige Einzelfälle	138
aa) Rechtliches Gehör	138
bb) Willkürverbot	139
3. Beruhen	139
VI. Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung	140

C. Antragstellung	140
I. Grundsätzliches	140
II. Beispiele	140
D. Zusammenfassendes Beispiel einer Beschwerdeschrift	141

Teil 4

Verfassungsbeschwerde gegen Strafurteile

Prof. Dr. Christoph Krehl/Dr. Markus Löffelmann

A. Verfassungsrechtliche Rüge der Verletzung formellen Strafrechts (Löffelmann)	142
I. Recht auf ein faires Verfahren (<i>Löffelmann</i>)	143
1. Beweiswürdigung	145
a) Anwendungsbereich	145
b) Prüfungsmaßstab	148
2. Aufklärungspflicht	152
a) Anwendungsbereich	152
b) Prüfungsmaßstab	154
3. Verwertungsverbote	155
a) Anwendungsbereich	155
b) Prüfungsmaßstab	157
4. Konfrontationsrecht	159
a) Anwendungsbereich	159
b) Prüfungsmaßstab	160
5. Recht auf effektive Verteidigung	161
a) Anwendungsbereich	161
b) Prüfungsmaßstab	163
aa) Auswahl und Entpflichtung von Verteidigern	163
bb) Gerichtliche Fürsorgepflicht	164
cc) Verhandlungsfähigkeit	165
II. Effektiver Rechtsschutz (<i>Krehl</i>)	166
1. Verfassungsrechtlicher Maßstab	168
2. Auswirkungen auf das Strafverfahren	169
a) Rechtsmittelverfahren, insbesondere Revision	170
b) Strafbefehlsverfahren	174
c) Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	175
d) Maßnahmen im Ermittlungsverfahren	177
III. Rechtliches Gehör (<i>Krehl</i>)	180
1. Das Recht auf Information	182
a) Grundsätze	182
b) Einige Einzelheiten	185
2. Das Recht auf Äußerung	188

3. Das Recht auf Berücksichtigung	190
4. Folgen einer Gehörsverletzung und ihre nachträgliche Beseitigung	196
IV. Gesetzlicher Richter (<i>Krehl</i>)	197
1. Prüfungsmaßstab	198
2. Einzelprobleme	200
a) Pflicht zur Vorlage an ein anderes Gericht	200
b) Die Bestimmung des zuständigen Gerichts	202
c) Die Behandlung von Befangenheitsanträgen	202
d) Entscheidungsbefugnisse des Revisionsgerichts	204
V. Doppelbestrafungsverbot (<i>Krehl</i>)	207
B. Verfassungsrechtliche Rüge der Verletzung materiellen Strafrechts (<i>Löffelmann</i>)	210
I. Verfassungswidrigkeit der materiellrechtlichen Grundlagen der Verurteilung	211
1. Formelle Verfassungsmäßigkeit der Strafnorm	211
a) Gesetzgebungskompetenz und Gesetzgebungsverfahren	211
b) Bestimmtheitsgebot und Gesetzlichkeitsprinzip	212
aa) Anwendungsbereich	212
bb) Prüfungsmaßstab	213
2. Materielle Verfassungsmäßigkeit der Strafnorm	216
a) Verfassungsrechtliche Überprüfung der Verbotsnorm	216
aa) Allgemeine Handlungsfreiheit	216
(1) Anwendungsbereich	216
(2) Prüfungsmaßstab	217
bb) Allgemeines Persönlichkeitsrecht	223
cc) Glaubens- und Gewissensfreiheit	224
dd) Meinungsfreiheit	225
ee) Pressefreiheit	227
ff) Kunstfreiheit	227
gg) Schutz von Ehe und Familie	228
hh) Versammlungsfreiheit	228
ii) Berufsfreiheit und Eigentumsrecht	229
jj) Menschenwürde	230
b) Verfassungsrechtliche Überprüfung der Sanktionsnorm	232
aa) Dogmatik des strafrechtlichen Sanktionensystems	232
bb) Prüfungsmaßstäbe	232
II. Verfassungswidrigkeit der Normanwendung durch die Fachgerichte	234
1. Allgemeines Willkürverbot	234
a) Anwendungsbereich	234
b) Prüfungsmaßstab	237

2. Verbot analoger oder gewohnheitsrechtlicher Strafbegründung	240
3. Gebot schuldangemessenen Strafens	242
a) Anwendungsbereich	242
b) Prüfungsmaßstab	245
c) Exkurs: Eingriffe in das Freiheitsgrundrecht durch Anordnung freiheitsentziehender Maßregeln	248

Teil 5

Die verfassungsrechtliche Überprüfung von Maßnahmen im Ermittlungsverfahren

Dr. Markus Löffelmann

A. Allgemeine Grundsätze	252
I. Verfassungsrechtliche Bedeutung des Ermittlungsverfahrens ...	252
II. Besondere Zulässigkeitsprobleme der Verfassungsbeschwerde gegen Ermittlungsmaßnahmen	254
1. Rechtswegerschöpfung	254
2. Zwischenentscheidungen	255
3. Erledigung von Ermittlungsmaßnahmen	256
4. Verfassungsbeschwerde gegen die Einleitung und Fortführung des Ermittlungsverfahrens	257
B. Einzelne Ermittlungsmaßnahmen	258
I. Wohnungsdurchsuchung (<i>Löffelmann</i>)	258
1. Verfassungsrechtliche Bedeutung	258
2. Einzelne Problemkreise	259
a) Unzureichender Grad des Tatverdachts	259
b) Auffindeverdacht	260
c) Unverhältnismäßigkeit	260
d) Nichtvorliegen von Gefahr in Verzug	262
e) Dokumentations- und Begründungspflichten	263
f) Zeitliche Begrenzung	265
g) Beschlagnahmeverbote	266
II. Beschlagnahme (<i>Löffelmann</i>)	266
1. Verfassungsrechtliche Bedeutung	266
2. Einzelne Problemkreise	267
a) Gegenstandsbezogene Beschlagnahmeverbote	267
b) Personenbezogene Beschlagnahmeverbote	269
aa) Anknüpfung an das Zeugnisverweigerungsrecht ...	269
bb) Verfassungsrechtliche Fundierung des Beschlagnahmeverbots	269
cc) Sonderfall: Beschlagnahme beim Strafverteidiger ...	272

III. Telekommunikationsüberwachung (<i>Löffelmann</i>)	273
1. Verfassungsrechtliche Bedeutung	273
a) Rechtstatsächliche Relevanz	273
b) Reichweite des Fernmeldegeheimnisses	274
2. Einzelne Problemkreise	275
a) Mithören am Endgerät	275
b) Beschlagnahme von Datenträgern mit Telekommunikationsdaten	275
c) Überwachung des E-Mail-Verkehrs	276
d) Überwachung kommunikationsunabhängiger Telekommunikationsdaten	277
e) Technische Verarbeitung von Telekommunikationsdaten	277
f) Online-Durchsuchung und Quellen-TKÜ	277
g) Überwachung des Internet	278
h) Verwendungsregelungen	278
i) Unverhältnismäßigkeit der Überwachung	279
aa) Anlasstat	279
bb) Verdachtsgrad	280
cc) Subsidiarität	281
dd) Überwachungsverbote	281
j) Verletzung des Kernbereichs privater Lebensgestaltung	281
IV. Akustische Wohnraumüberwachung (<i>Löffelmann</i>)	283
1. Verfassungsrechtliche Bedeutung	283
2. Einzelne Problemkreise	283
V. Observationsmaßnahmen (<i>Löffelmann</i>)	285
1. Verfassungsrechtliche Bedeutung	285
2. Einzelne Problemkreise	286
VI. Einsatz verdeckt ermittelnder Personen (<i>Löffelmann</i>)	287
1. Verfassungsrechtliche Bedeutung	287
2. Einzelne Problemkreise	289
a) Betreten von Wohnungen	289
b) Begehen von Straftaten	289
c) Provozieren von Straftaten	289
VII. Körperliche Eingriffe (<i>Löffelmann</i>)	292
1. Verfassungsrechtliche Bedeutung	292
2. Einzelne Problemkreise	292
a) Verhältnismäßigkeit der Maßnahme	292
b) Verabreichen von Brechmitteln	293
c) Gerichtlicher Rechtsschutz	294
VIII. Molekulargenetische Untersuchungen (<i>Krehl</i>)	295
1. Die Bedeutung molekulargenetischer Untersuchungen	295

2. Prüfungsmaßstab	296
a) Anlasstat	297
b) Gefährlichkeitsprognose	298
c) Eingriffe gegen Jugendliche	300
C. Verfassungsbeschwerde gegen die Verwendung von durch Ermittlungsmaßnahmen erlangten personenbezogenen Daten	
(Löffelmann)	301
I. Anwendungsbereich	301
1. Datenschutzrechtliche Verwendungsregelungen	301
2. Datenschutzrechtliche Kennzeichnungs- und Löschungs-	
pflichten	303
3. Möglichkeiten des Rechtsschutzes	304
II. Prüfungsmaßstab	305
Teil 6	
Verfassungsbeschwerde gegen verfahrenssichernde Maßnahmen	
<i>Dr. Georg-Friedrich Gütge</i>	
A. Freiheitsentziehende Maßnahmen – Die Verfassungsbeschwerde im Recht der Untersuchungshaft	307
I. Einleitung	307
II. Die grundrechtliche Prüfung	308
1. Das einschlägige Grundrecht	308
2. Der Schutzbereichseingriff	309
III. Die verfassungsrechtliche Zulässigkeit der Untersuchungshaft ..	310
1. Der Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	311
2. Der Beschleunigungsgrundsatz	313
IV. Das Begründungserfordernis	317
V. Exkurs: Die einstweilige Unterbringung	318
B. Berufsbezogene Maßnahmen – Das vorläufige Berufsverbot	320
C. Eigentumsbezogene Maßnahmen – Der dingliche Arrest,	
§ 111d StPO	322
I. Einleitung	322
II. Der Grundrechtsbezug	322
D. Die vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis, § 111a StPO	325

Teil 7

Verfassungsbeschwerde gegen Entscheidungen im Klageerzwingungsverfahren

Dr. Markus Löffelmann

A.	Beschwer des Antragstellers	328
	I. Kein Anspruch auf Strafverfolgung	328
	II. Anspruch auf verfassungsmäßige Entscheidung über die Straf- verfolgung	329
	1. Effektiver Zugang zum Klageerzwingungsverfahren	330
	2. Rechtliches Gehör	332
	3. Willkürfreie Entscheidung	332
B.	Beschwer des Beschuldigten	335
	I. Kein Anspruch auf Unterlassung von Ermittlungen	335
	II. Rechtliches Gehör	335

Teil 8

Verfassungsbeschwerde gegen Entscheidungen über Teilhaberechte Dritter

Dr. Markus Löffelmann

A.	Verfassungsbeschwerde gegen Entscheidungen im Privatklage- verfahren	337
	I. Anwendungsbereich	337
	II. Prüfungsmaßstab	338
	1. Beschwer des Privatklägers	338
	2. Beschwer des Beklagten	338
B.	Verfassungsbeschwerde gegen Entscheidungen im Nebenklage- verfahren	339
	I. Anwendungsbereich	339
	II. Prüfungsmaßstab	340
	1. Beschwer des Nebenklägers	340
	2. Beschwer des Angeklagten	342
C.	Verfassungsbeschwerde gegen Entscheidungen im Adhäsions- verfahren	343
	I. Anwendungsbereich	343
	II. Prüfungsmaßstab	343
D.	Verfassungsbeschwerde gegen Entscheidungen über Akten- einsichtsgesuche Dritter	345
	I. Anwendungsbereich	345
	II. Prüfungsmaßstab	345

1. Beschwerde des Antragstellers	345
2. Beschwerde von durch die Gewährung von Akteneinsicht Betroffenen	346

Teil 9

Verfassungsbeschwerde gegen die Auferlegung und Durchsetzung der Zeugnispflicht

Dr. Markus Löffelmann

A. Anwendungsbereich	348
I. Grundlagen der Zeugnispflicht	348
II. Grenzen der Zeugnispflicht	349
III. Durchsetzung der Zeugnispflicht	351
B. Prüfungsmaßstab	351
I. Im Falle einfachgesetzlicher Zeugnisverweigerungsrechte	351
II. Im Falle verfassungsrechtlicher Zeugnisverweigerungsrechte	352
1. Menschenwürdebezug der Zeugenvernehmung	352
2. Unverhältnismäßigkeit der Zeugenvernehmung	354
III. Hinsichtlich der Durchsetzung der Zeugnispflicht	355
1. Allgemeine Handlungsfreiheit und Freiheitsgrundrecht	356
2. Schuldangemessenheit der Sanktion	356

Teil 10

Verfassungsbeschwerde gegen Entscheidungen im Wiederaufnahmeverfahren

Prof. Dr. Christoph Krehl

A. Anwendungsbereich	358
B. Prüfungsmaßstab	358
I. Wiederaufnahme zu Gunsten des Verurteilten	359
II. Wiederaufnahme zuungunsten des Verurteilten	363

Teil 11

Die verfassungsrechtliche Überprüfung von Entscheidungen in der Strafvollstreckung

Prof. Dr. Christoph Krehl

A. Praktische Bedeutung	365
B. Die wichtigsten Entscheidungen im Bereich der Strafvollstreckung	367
I. Aussetzung der Strafvollstreckung zum $\frac{2}{3}$ Zeitpunkt (§ 57 Abs. 1 StGB)	367

II. Aussetzung einer lebenslangen Freiheitsstrafe (§ 57a StGB)	372
1. Die besondere Schwere der Schuld	373
2. Die Gefahrenprognose	375
3. Verfahrensrechtliche Anforderungen	377
III. Entlassung aus der Sicherungsverwahrung	378
1. Aussetzung nach § 67c Abs. 1 S. 2 StGB	379
2. Aussetzung nach § 67d Abs. 2 StGB	381
3. Beendigung der Sicherungsverwahrung nach zehnjährigem Vollzug	382
IV. Beendigung der Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus	386
1. Aussetzung zur Bewährung nach § 67d Abs. 2 StGB	387
2. Erledigung der Unterbringung nach § 67d Abs. 6 StGB	391
V. Widerruf der Strafaussetzung zur Bewährung	392
1. Widerruf nach Begehung einer neuen Straftat (§ 56f Abs. 1 S. 1 Nr. 1 StGB)	392
2. Widerruf bei gröblichem oder beharrlichem Verstoß gegen Weisungen und Auflagen (§ 56f Abs. 1 S. 1 Nr. 2, 3 StGB)	395
3. Widerruf einer Reststrafenaussetzung nach § 57 Abs. 5 StGB, § 454a Abs. 2 StPO	397
4. Auswirkungen auf die Verfahrensgestaltung	398

Teil 12

Verfassungsbeschwerde gegen Entscheidungen im Strafvollzug

Dr. Georg-Friedrich Güntge

A. Grundrechtsgeltung im Vollzug	399
B. Besonderheiten der Zulässigkeit der Verfassungsbeschwerde im Vollzugsrecht	401
I. Die Formerfordernisse	401
II. Das Gebot der Rechtswegerschöpfung	402
1. Der fachgerichtliche Rechtsschutz nach dem StVollzG	402
a) Der Rechtsschutz in der Hauptsache	402
b) Der Eilrechtsschutz	403
c) Die Rechtsbeschwerde	404
d) Das Recht der Beschwerde	407
2. Der Rechtsschutz im Jugendvollzug	407
C. Begründetheit der Verfassungsbeschwerde	408
I. Rechtsschutz im Vollzug	408
II. Einzelne Vollzugsmaßnahmen	413

Inhaltsverzeichnis

1. Überwachung des Schriftverkehrs	414
2. Körperliche Durchsuchung, § 84 StVollzG	415
3. Besitz von Gegenständen, § 70 StVollzG	416
4. Beschränkung der Einsichtnahme in vollzugsrelevante Unterlagen	417
5. Besuchsregelungen	418
6. Verlegung	419
7. Besondere Sicherungsmaßnahmen, § 88 StVollzG und Einzelhaft, § 89 StVollzG	420
8. Disziplinarmaßnahmen	421
9. Hafträume	421
<i>Literaturverzeichnis (Auswahl)</i>	<i>423</i>
<i>Stichwortverzeichnis</i>	<i>427</i>